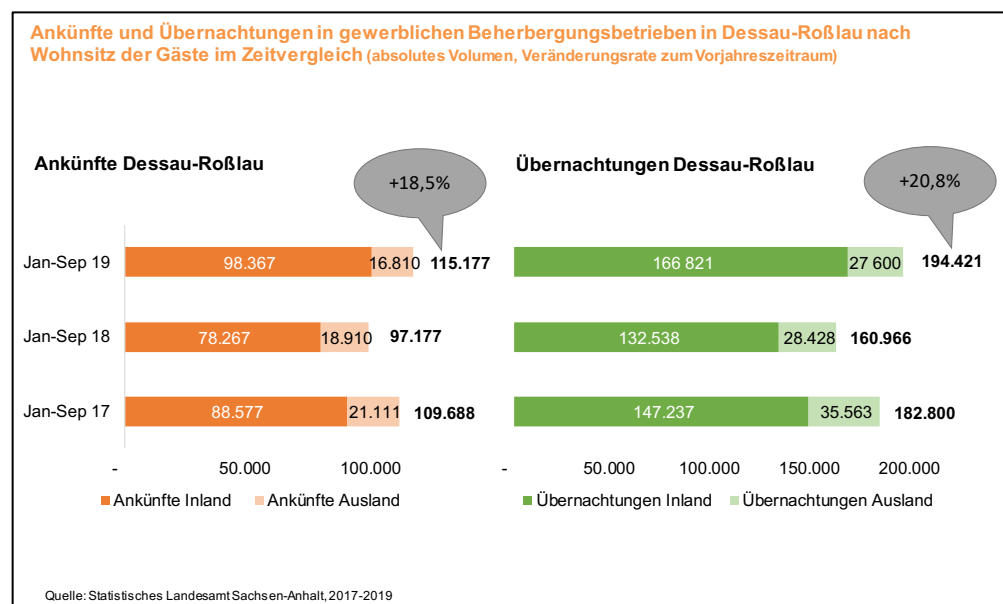


Magdeburg, Dezember 2019

Bauhausjahr 2019: eine Zwischenbilanz für Sachsen-Anhalt

Deutliche Nachfragesteigerungen in Dessau-Roßlau in den ersten neun Monaten des Jahres 2019

Nach dem Lutherjahr 2017 feiert Sachsen-Anhalt im laufenden Jahr 2019 gemeinsam mit Partnern in aller Welt ein weiteres großes Jubiläum: den 100-jährigen Geburtstag des Bauhauses. 1919 in Weimar gegründet, zog die legendäre Hochschule der Gestaltung 1925 nach Dessau um und erlebte hier bis 1932 ihre Blütezeit. Die Zeit war zugleich die Hochphase der Bauhaus-Architektur, weshalb in Dessau auch die meisten Bauhaus-Bauten zu finden sind. Das Bauhaus-Gebäude, die Meisterhäuser und die Laubenganghäuser sind als UNESCO-Welterbe ausgezeichnet. Die Zeit der Moderne prägte in Sachsen-Anhalt aber nicht nur Dessau. An vielen Orten und Institutionen des Landes, beispielsweise in Halle, Magdeburg und der Lutherstadt Wittenberg, wurden Ideen der Moderne entwickelt und umgesetzt. Heute können in Sachsen-Anhalt insgesamt 39 Stätten besucht werden, die sich mit dem Bauhaus und der Moderne beschäftigen. Das Thema kann man folglich im Jubiläumsjahr an zahlreichen Orten Sachsen-Anhalts erleben, was unter anderem zu den insgesamt positiven Tourismuszahlen im laufenden Jahr beigetragen haben dürfte. So verzeichnet Sachsen-Anhalt in der Zeit von Januar bis September 2019 Zuwächse bei Ankünften und Übernachtungen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben von je 5,1% und liegt damit deutlich über dem bundesdeutschen Wachstum (+3,4% Übernachtungen; +2,9% Ankünfte).



Im Folgenden werfen wir einen genaueren Blick auf die aktuelle touristische Entwicklung in der Bauhaus-Stadt Dessau-Roßlau, da diese den zentralen Ort des Jubiläums markiert. In den ersten neun Monaten des Jubiläumsjahres zeigen sich deutliche Steigerungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – sowohl bei den

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Telefon +49 391 568 99 0
Telefax +49 391 568 99 50

Marktforschung: Annika Jeschek
Telefon +49 391 568 99 65
Annika.jeschek@img-sachsen-anhalt.de



Ankünften in gewerblichen Beherbergungsbetrieben mit mehr als zehn Betten (+18,5%), als auch bei den Übernachtungen (+20,8%). Rund 115.000 Ankünfte und mehr als 194.000 Übernachtungen wurden zwischen Januar und September 2019 verzeichnet, womit die Nachfrage auch über dem Vergleichszeitraum im Lutherjahr 2017 liegt (siehe Abbildung). Die Auslastung der Schlafgelegenheiten lag mit 50,8% deutlich über dem Landesschnitt (33,6%).

Mit einem Anteil ausländischer Gäste von 15% im Zeitraum Januar bis September 2019 liegt die Stadt über dem Landesschnitt von 8%. Gleichwohl waren die Ankünfte (-11,1%) und Übernachtungen (-2,9%) ausländischer Gäste in Dessau-Roßlau in den ersten neun Monaten des Jahres rückläufig. Das Wachstum wurde folglich aus dem Inland generiert (+25,7% Ankünfte; +25,9% Übernachtungen).

Am 8. September 2019 wurde als eines der Highlights des Jubiläumsjahres das Bauhaus Museum in Dessau eröffnet. Im Museum werden zahlreiche wertvolle Exponate aus der etwa 49.000 Exponate umfassenden Sammlung der [Stiftung Bauhaus Dessau](#), der weltweit zweitgrößten zum Thema Bauhaus, präsentiert. Dies führte zu besonders hohen Gästezuwächsen im Vorjahresvergleich im September 2019 (+32,0% Ankünfte; +28,4% Übernachtungen). In diesem Monat kamen zudem sowohl deutlich mehr Gäste aus dem Inland (+37,5% bzw. 28,9%), als auch aus dem Ausland (+9% bzw. +25,7%). In den Bauhaus-Bauten insgesamt, d.h. inkl. des neuen Museums, konnten von Januar bis Ende Oktober 239.000 Besucher (Basis: verkaufte Tickets) empfangen werden. Darin enthalten sind bereits 59.000 Gäste des neuen Museums im September und Oktober 2019. Der Anteil ausländischer Besucher liegt hier auf ähnlichem Niveau (18%) wie der in der amtlichen Statistik ausgewiesene Gästeanteil (15%, siehe oben; Quelle: Stiftung Bauhaus).

Zu den Herkunftsländern der Gäste liegen aus der amtlichen Beherbergungsstatistik bisher nur für den Zeitraum Januar bis Juli 2019 Daten vor. In diesem Zeitraum waren die Hauptquellmärkte für Dessau-Roßlau die Schweiz, Niederlande, Österreich, Dänemark und Polen. Die Stiftung Bauhaus weist bzgl. der verkauften Tickets für die Bauhaus-Bauten die Niederlande, Schweiz, USA, England und Spanien als zentrale Auslandsmärkte aus. Aus dem Inland besuchten in erster Linie die Sachsen-Anhalter selbst sowie Berliner, Bayern und Niedersachsen die Bauhaus-Stätten (Quelle: Stiftung Bauhaus).

Auch die Zahlen der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH zeugen vom Erfolg des Bauhausjahres für die Stadt. So gab es bis Ende Oktober 2019 deutliche Steigerungen bei der Buchung von Pauschalen (+390%), der Zimmervermittlung (+66%), Gruppenbuchungen von Zimmern (+40%) und Gruppenführungen (+148%) im Vergleich zu den Gesamtjahreszahlen 2018. In 197 öffentlichen Stadtführungen wurden insgesamt 1.995 Gäste durch Dessau-Roßlau geführt, was durchschnittlich 10 Teilnehmer pro Führung bedeutet (+5,5 Teilnehmer pro öffentlicher Stadtführung). Auch Informationsmaterial wurde dreimal so viel angefragt wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres und die Anzahl der begleiteten Presseereisen erhöhte sich von 12 im Jahr 2018 auf 50 in den ersten zehn Monaten des Jahres 2019. Im Souvenirverkauf konnte bisher eine Umsatzsteigerung um mehr als 90% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2018 erreicht werden. Insgesamt können die Stadt und Sachsen-Anhalt folglich mit einer sehr positiven Gesamtbilanz des Jubiläumsjahres rechnen.